

Tagebuch

#MyKelomatResidency

JÄNNER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29						

MÄRZ						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

APRIL						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

MAI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

JUNI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

JULI						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

AUGUST						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

SEPTEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

!!

OKTOBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

NOVEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

DEZEMBER						
MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Auf zum Kunstschaffen!
Als Tatort wähle ich
ein Kurhotel in den Alpen,
für den geistigen und räumlichen
Abstand von Zuhause
und als Ort der Inspiration.

Alles muss schnell gehen.
Es bleibt nicht viel Zeit!

Selbstportrait

Der große Beginn.

Mein neues großes Projekt.

#Vorfreude

#Startblockade



Performance

Ich schaffs aus dem Bett.

Kurz vor dem Entfalten im Hotel.
Ich werde mit dem richtigen Fuß aufstehen.

#AufAuf

#BissiNoch



07.30 - 08.30



07.30 - 08.30



07.30 - 08.30



07.30 - 08.30



Stilleben

Kick-Off!

Zum Start der Realisierungsphase
werde ich alles sorgfältig
bereitstellen. Im Kurort bieten sich
tolle Einkaufsgelegenheiten.

#Shopping Queen

#Vermeidungshandlung



NIVEA
creme

MISS
Look So Natural?

Career
100

Vaseline
original

ANTI-SCHUPPEN
SHAMPOO
NATURALCHIPS
bigbab
BRANNISSL
ZERTIFIZIERT
IN ÖSTERREICH
HOMÖOPATHIE
NATURKOSMETIK
TIPE AIS
EKOLOGISCH
MATERIAL
FÜR PEGELUNG

Kohlkaiai
Zohl G

RECEIPT
DATE: 2023-10-27
TIME: 14:30
CASHIER: [unreadable]
TOTAL: [unreadable]
ITEMS: [unreadable]

09.30 - 10.30

Body Art

Im Jetzt.

Reinigen, Entschlacken, Loslassen.
Um mich auf etwas Neues
einlassen zu können.

#Euphorie
#Alibi-Aufgabe



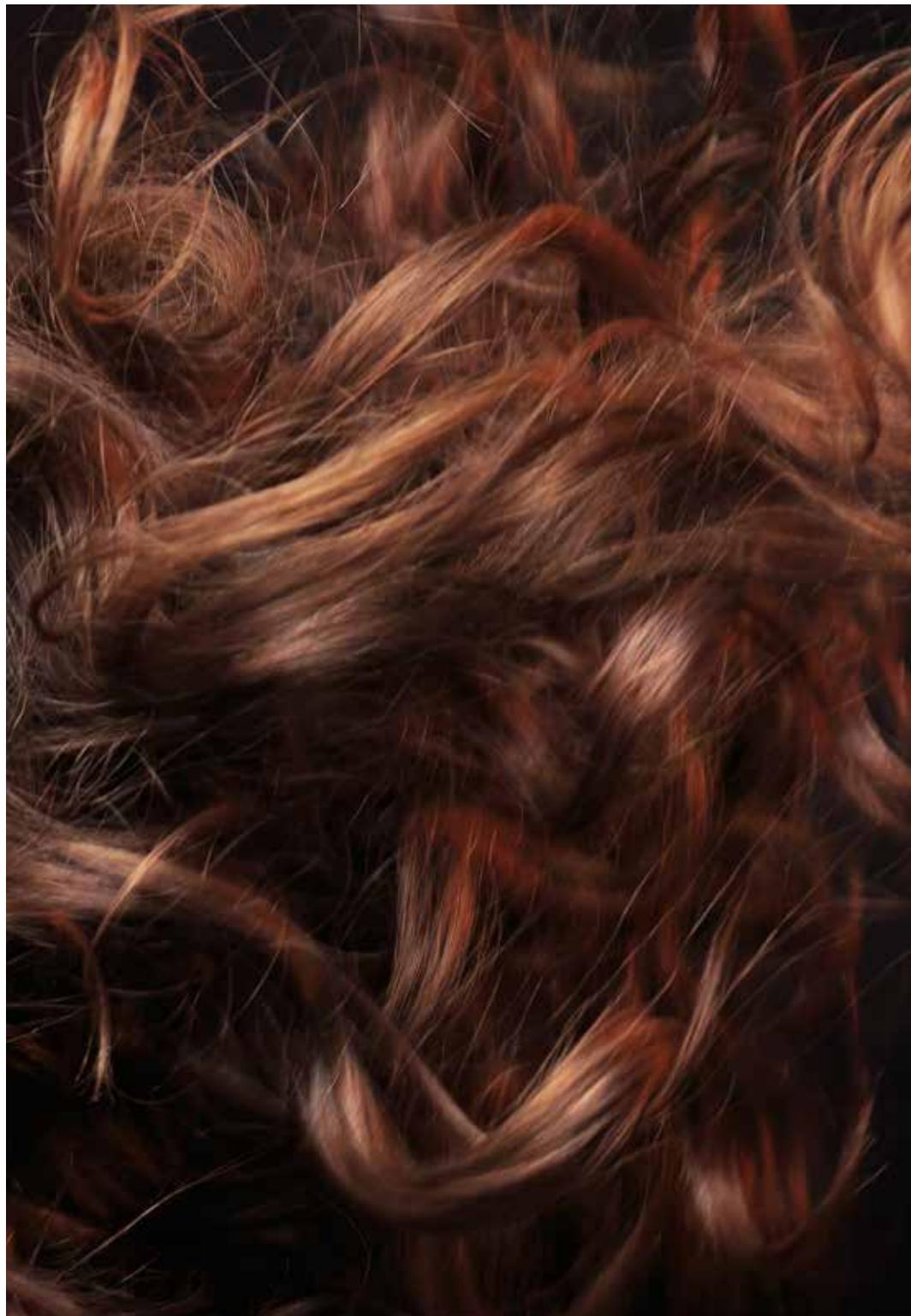
09.30 - 10.30



09.30 - 10.30



09.30 - 10.30



Body Art II

Alles aufnehmen.

Ich nehme auf und lasse einwirken. Diese
Erfrischung stimuliert und
verhilft zu inspirierender Atmosphäre.

#Maske

#Ersatzhandlung



10.30 - 11.00



10.30 - 11.00



Stilleben

Er liebt mich, nicht, nicht?

Ich lasse meine Familie zurück
und packe Kunstarbeit und Erholungsphase
locker und fröhlich unter einen Hut.

#GuteMutter

#SchlechtesGewissen

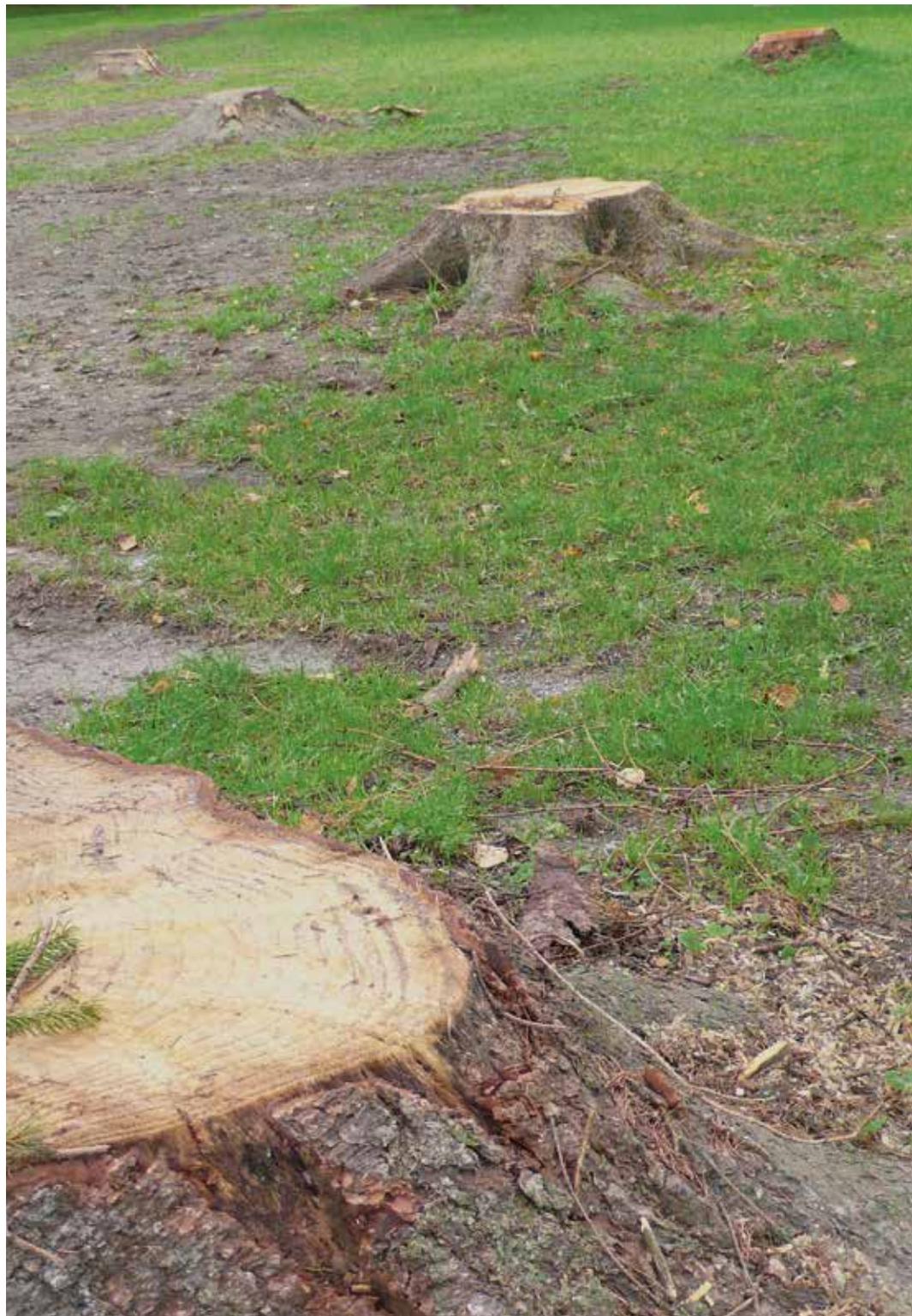
#Handlungsstarre



11.00 - 12.00



11.00 - 12.00



11.00 - 12.00

Bio Art

Wald und Wiese

Ich husche wie ein Eichhörnchen
durch den Kurpark. Es wird sicher
was dabei herauskommen.

#Sammeln

#Verzetteln



11.00 - 12.00



Ambient

Nur ganz kurz.

Kurcafé? Kurkaffee?

Kurkaffe? Ein Tass Kurkaff?

#Relax!DerSchnelleWegZurNeuenEnergie

#Produktivitätsverhinderung

14.00 - 14.30

Appropriation Art

Mondenkind I

März 2013.

Wolfgang F. tut so als ob er
den Kurpark-Monolithen
mit einer sich kringelnden Birke
mit Augen bemalt.

#DerMondIstAufgegangen

#SuperIdee



Appropriation Art

Mondenkind II

September 2016.

Ich mache Wolfgang F.
ein bisschen nach und tue so,
als ob ich die kringelnde Birke
auf dem Kurpark-Monolithen
wieder wegradiere...

#GeistigerDiebstahl



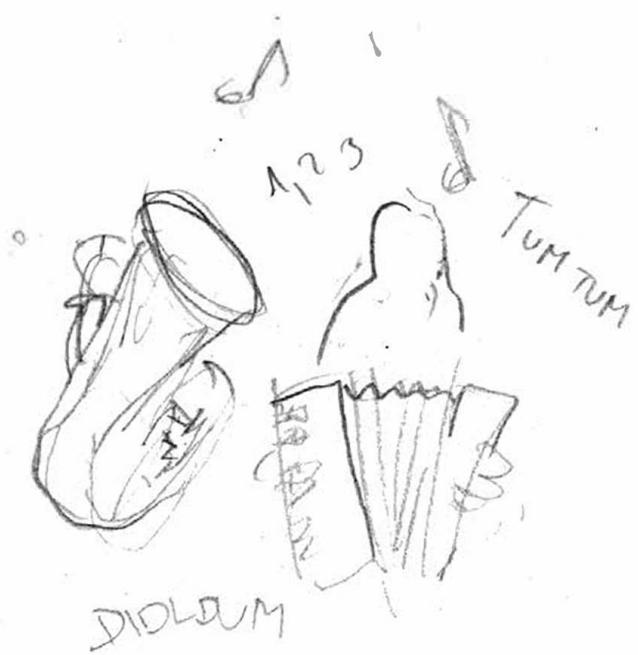
Naturstudie

Lerne!

Erst nachdem ich die Grundlagen beherrsche,
bin ich in der Lage auszubrechen
um etwas ganz Neues zu erschaffen.

#AlteMeister

#Kreativitätsblockade



Fotografie

Noch alles offen.

Die Solegrotte ist der Spielraum
meiner Fantasie. Es wird sich bald
etwas herauskristallisieren.

#AlleMöglichkeiten
#Fokusierungsschwierigkeiten



15.00 - 16.00



15.00 - 16.00



16.00 - 17.00

Lichtkunst

Es fließt.

Die Sonne spendet Hoffnung und
mein Kurschatten tröstet mich.

#Psychedelia

#Verblendung



Social Media Art

Sturgeon's Law

Wasser, Nahrung, Luft, Online-Aktivität:
Es ist sehr wichtig mit vielen anderen
künstlerisch denkenden Menschen
intelligenten Austausch zu pflegen und über
philosophische Fragen rege zu diskutieren.

#Gleichgesinnte

#Gesellschaftsmediensucht



WLAN: ein

WLAN deaktivieren

✓ Hotel Palace



Terri Frühling

2. September 2016 · ·

Wo viel Kunst ist, ist auch viel Schatten.

Gefällt mir Kommentieren Teilen

😊 Juliane Leitner, Renate Holl und 6 weitere Personen



Noise Picnoc siehe lentos, ok, moma , tate usw. usw.

Gefällt mir · Antworten · 1 · 3. September 2016 um 14:39



Alex Fischnaller Hast den schwarzen Mann gsehn?

Gefällt mir · Antworten · 4. September 2016 um 11:44



Noise Picnoc wo?

Gefällt mir · Antworten · 4. September 2016 um 15:16



Komentieren ...



Comic

Guten Abend!

Das Kurhotel bietet ein tolles Abendbuffet.
Das Interesse an mir ist groß, die Leute
stellen gute, nicht immer leicht
zu beantwortende Fragen.

#AmEndedesTages

#Verkennung

GUTEN ABEND
SIND SIE DAS ERSTE
MAL HIER WAS SIND
SIE VON BERUF?



Fotografie

Besser? Brilliant!

Das erste schöne Bild hier?
Hab ich gekauft von Shutterstock.

#SoSchön!

#Kapitulation



Gedanken zum Projekt /
von Sophie Frühling

Kunst, Kind und Kopf unter einen Hut zu bringen ist heutzutage schwerer als je zuvor. Nicht zuletzt deswegen, weil dieser Tage kaum mehr Hüte getragen werden. Von der Kunst alleine können die wenigsten leben. Wie schon weiland Marx sagte: „Der Mensch lebt nicht von der Kunst allein.“

Also muss man nebenher noch einer Erwerbsarbeit nachgehen, was nicht nur Zeit in Anspruch nimmt, sondern auch Energie, und dann kommt noch die Familie, und am Schluss ist für die Kunst nicht mehr viel übrig. (Und wenn jetzt jemand einwenden möchte: „Ja und, wir müssen alle arbeiten und können nicht den ganzen Tag sinnlose Sachen machen wie Kunst!“, dem sei gesagt, dass vermutlich mindestens die Hälfte der Arbeit, die so gemacht wird, völlig sinnlos ist, und oft sogar schädlich für Mensch und Umwelt, und wahrscheinlich richtet die Kunst insgesamt weniger Schaden an als die Nichtkunst, aber das müsste ich jetzt recherchieren.) Und dann braucht man ja noch Zeit, sich auszuruhen.

Nach langem Hin und Her gelingt es der Künstlerin Therese Frühling, sich einen Tag für die Kunst zu nehmen. Es ist für sie der wichtigste Tag im Jahr, und sie sieht ihm voll Motivation und Zuversicht entgegen. An diesem Tag plant sie, alles zu machen, was man als Künstlerin nur machen kann, und zudem noch, sich selbst und ihre Bestimmung zu finden.

Schon auch zur Erholung bucht sie in einem Kurhotel. Während sie versucht, ihre Kunst in jede Sekunde des Tages zu stopfen, bemerkt sie, wie schwer es ihr fällt, mit dem Werkeln auch nur zu beginnen, und der Überschwang verwandelt sich in Desillusionierung.

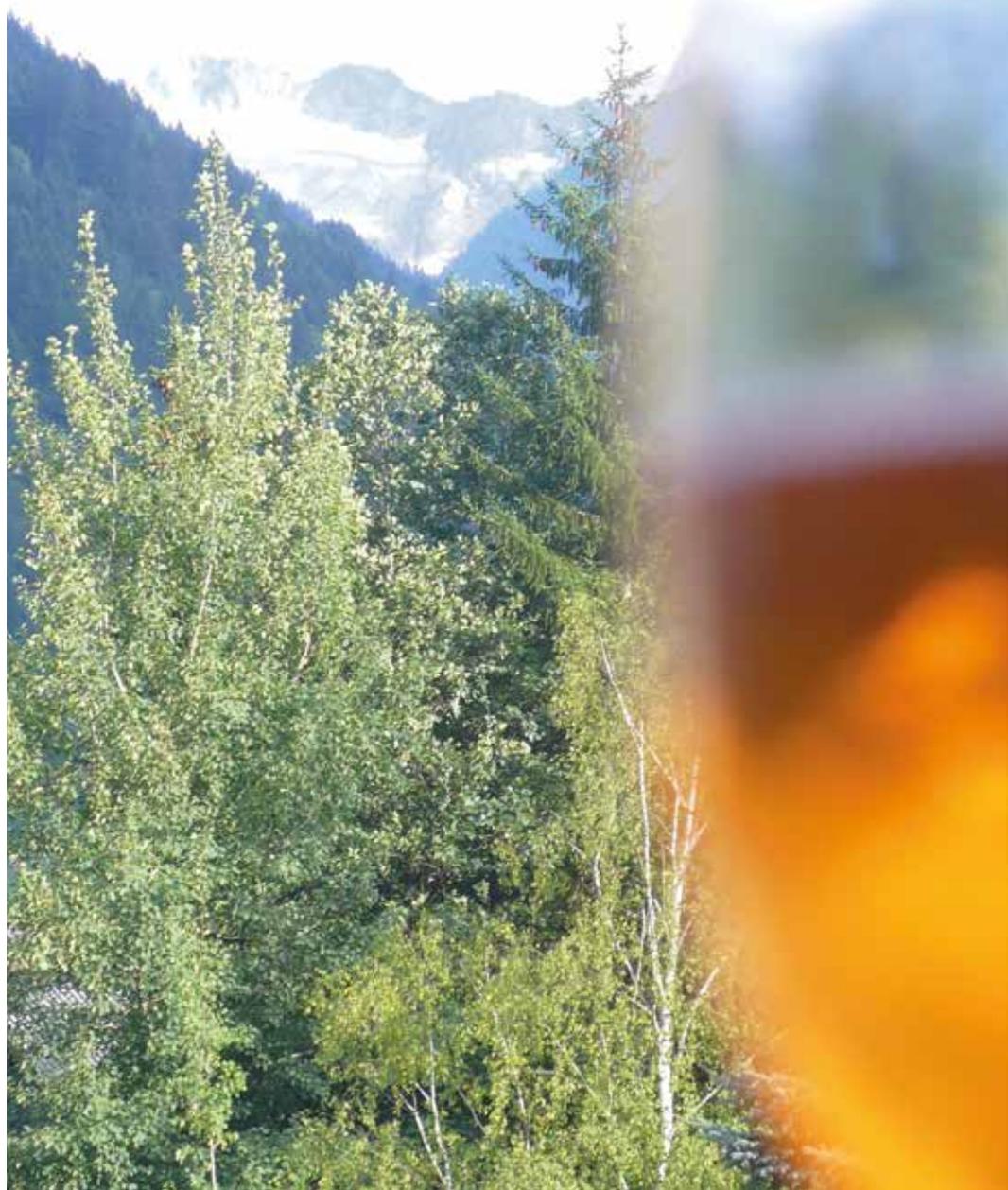
Nichtsdestotrotz stieß sie beharrlich weiter durch die Molasse.
15 Stunden. Nonstop.

Während jedes Teilprojekt voller Euphorie begonnen wird, der Titel und die Beschreibung voll Zuversicht, sowie der erste Hashtag, macht sich bald Ernüchterung breit, und die bittere Realität spiegelt sich im zweiten Hashtag wider.

Was wurde aus den großen Plänen? Den ganzen Tag lang intensiv gearbeitet. Was aber ist das Ergebnis? Ist das Projekt gescheitert?

Dieser Katalog, lieber Kunstfreundin, ist, was vom Tage übrig blieb.
Materielles Resultat intensivster Kunstklausur. Dessert, Digestion.

Quis lux quibus lucis.



Impressum

Terri Frühling:
Konzept, Grafik, Fotografie, Text

Sophie Frühling:
Text, Beratung

Danke an Juri und Wolfgang,
die mich freigehalten und
wieder abgeholt haben
sowie an Sophie
für ihre Spontaneität und
ihren beschwingten Einsatz.

Danke an Linz Kultur
für die finanzielle Unterstützung.

Linz
Kultur

linz
verändert